

# Launus-Zeitung.

Offizielles Organ der Behörden des Amtsgerichtsbezirks Königstein.

Kelheimer- und Hornauer Anzeiger | Nassauische Schweiz | Anzeiger für Ehlhalten, Falkensteiner Anzeiger  
Eppenhain, Glashütten, Ruppertshein, Schloßborn | Fischbacher Anzeiger

Erscheint am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis vierteljährlich 2.40 M. monatlich 80 Pfennig. Anzeigen: Die 41 mm breite Zeitspalt: 20 Pfennig für amtliche und auswärtige Anzeigen, 15 Pfennig für hiesige Anzeigen; die 85 mm breite Reklame-Zeitspalt im Textteil 60 Pfennig; tabellarischer Satz wird doppelt berechnet. Adressenwechsel und Anzeigengebühr 20 Pfennig. Ganze, halbe, dritte und viertel Seiten, durchlaufend, nach besonderer Berechnung. Bei Wiederholungen unveränderter Anzeigen in

Samstag

5

Oktober

kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachschub. Jede Nachschubbewilligung wird hinsichtlich bei gerichtlicher Beitreibung der Anzeigengebühren. — Einfache Bellagen: Tausend 9.50 Mark. Anzeigen-Aufnahme: Größere Anzeigen müssen am Tage vor, kleinere bis 1/2 10 Uhr vormittags an den Erscheinungstagen in der Geschäftsstelle eingetroffen sein. — Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen oder an bestimmter Stelle wird tunlichst berücksichtigt, eine Gewähr hierfür aber nicht übernommen.

Nr. 156 · 1918

Verantwortliche Schriftleitung, Druck und Verlag:  
Pb. Kleinböhl, Königstein im Taunus.  
Postfachkonto: Frankfurt (Main) 9927.

Geschäftsstelle:  
Königstein im Taunus, Hauptstraße 41.  
Fernsprecher 44.

42. Jahrgang

## Abdankung des Königs von Bulgarien.

Sofia, 4. Okt. (W. B.) König Ferdinand hat gestern zu Gunsten des Kronprinzen Boris abgedankt. König Boris trat die Regierung an.

Es überrascht nicht, daß nach dem Abfall Bulgariens und seiner Unterwerfung unter die Entente der Zar Ferdinand zu Gunsten seines Sohnes, des Kronprinzen Boris, abgedankt hat. Die Rolle des Königs in diesem Drama ist unklar und zweideutig und wird vielleicht erst von einer späteren Zukunft ganz aufgeklärt werden. Daß bei einer Uebergabe Bulgariens die Entente die Entthronung des Königs verlangen werde, war mit Wahrscheinlichkeit zu erwarten.

## Der Kaiser und Hindenburg.

Berlin, 5. Okt. (W. B. Amtlich.) Der Kaiser empfing gestern Vormittag den Generalfeldmarschall v. Hindenburg und hörte den Generalstabsvortrag.

## Die Staatssekretäre.

Berlin, 4. Okt. Herr v. Hinke, der Staatssekretär des Auswärtigen, tritt zurück und der Staatssekretär des Reichskolonialamtes, Dr. Solf, ist zu seinem Nachfolger bestimmt.

Berlin, 4. Okt. (W. B.) Die Reichstagsabgeordneten Gräber, Scheidemann und Erzberger sind zu Staatssekretären ohne Portfeuille ernannt worden. Auch die angekündigte Ernennung des Reichstagsabgeordneten Bauer zum Staatssekretär des neu zu errichtenden Reichsarbeitsamtes ist heute erfolgt. Der zum Staatssekretär des Auswärtigen Amtes ernannte Staatssekretär Dr. Solf wird sich, wie wir hören, auch in seiner neuen Stellung während der Dauer des Krieges von seinen bisherigen Ressorts nicht trennen.

## Vor dem Zusammentritt des Reichstages.

Berlin, 5. Okt. Die heutige Reichstagsitzung, in der der Reichskanzler sein Programm entwickelt wird, ist von 1 Uhr auf 5 Uhr nachmittags verlegt worden. Die Verlegung erklärt sich aus rein technischen Gründen. Der Reichskanzler Prinz Max von Baden hat das Bedürfnis, seine Rede mit dem eben erst zum Staatssekretär des Auswärtigen ernannten Dr. Solf vorher zu besprechen.

## Die neue österreichisch-ungarische Friedensnote.

Wien, 5. Okt. Die Friedensnote des Grafen Burian wird heute veröffentlicht werden. Es wird in ihr ausgesprochen werden, daß sämtliche Bedingungen Wilsons zur Annahme gelangen.

## Neue feindliche Angriffe gescheitert.

Großes Hauptquartier, 5. Okt. (W. B. Amtlich.)

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.  
In Flandern wurden erneute Angriffe des Feindes gegen Hoogbode und Noesjelaere abgewiesen. Gegen unsere neuen Linien östlich von Armentieres ist der Feind über Bois Grenier—Journes—Wingles und über die Bahn dicht östlich von Lens gesolgt. Vor Cambrai zeitweilig auslebende Artillerietätigkeit.

### Heeresgruppe Böhne.

Der Engländer setzte beiderseits von Le Chatelet seine starken Angriffe fort. Er nahm Le Chatelet, Die Höhen nördlich und östlich der Stadt wurden gehalten. Der in Beurevoix eindringende Feind wurde im Gegenstoß wieder geworfen. Nördlich von St. Quentin griffen die Franzosen zwischen Sequehart und Morcourt an. In Lesdins und Morcourt saßen sie fest. Lesdins nahmen wir wieder. Auf der übrigen Front und südlich von St. Quentin scheiterten die feindlichen Angriffe vor unseren Linien.

### Heeresgruppen Deutscher Kronprinz und Gallwitz.

Franzosen und Italiener griffen erneut in Teilvorstößen und in einheitlich geführten Angriffen unsere Stellungen auf dem Rücken und an den Hängen des Chemin des Dames zwischen Nilette und Aisne an. Schleswig-holsteinische und württembergische Regimenter brachten die Angriffe zum Scheitern. Auf der Aisne- und Kanalfront sehr rege Erkundungstätigkeit. Westlich von Reims haben wir in vorletzter Nacht unsere vorderen Stellungen zwischen Brunay und St. Marie à Py vom Feinde unbemerkt geräumt und rückwärtige Linien bezogen. Der Feind ist gestern über Brunay—Dontrien—St. Souplet gesolgt.

Auf dem Schlachtfeld in der Champagne nahmen wir im Gegenangriff die noch im Besitz des Feindes verbliebenen Teile des Höhenzuges nordwestlich von Somme Py wieder. Nach stärkster Feuertorbereitung griff der Feind beiderseits der von Somme Py nach Norden führenden Straßen in breiter Front an. Unter schweren Verlusten für den Feind sind seine Angriffe gescheitert. Brandenburger und Schleswig-holsteiner, Gardefüsilier, pommerische, badische und rheinische Regimenter zeichneten sich bei der Abwehr des Feindes besonders aus.

Beiderseits der Aisne Artilleriekampf ohne Infanterietätigkeit.

Zwischen den Argonnen und der Maas hat der Amerikaner gestern erfolglos angegriffen. In den Argonnen und am Ostrand des Waldes schlug württembergische Landwehr seinen mehrfachen Ansturm ab. Westlich der Aire stieß er bis in Höhe von Exermont vor. Der Ort selbst, der vorübergehend verloren war, wurde wieder genommen. Beiderseits von Gesnes wiesen badische, esch-lothringische und welffälische Regimenter jeden Ansturm vor ihren Stellungen ab. Besonders schwer waren die amerikanischen Angriffe, die sich beiderseits der Straße Montsaucou—Bantherville gegen das Waldgelände südlich von Cunel richteten. Auf dem äußersten linken Flügel des Angriffsfeldes haben bayrische Reserve-Regimenter ihre Stellungen voll behauptet. Der Kräfteeinatz des Amerikaners bei seinen gestrigen Angriffen an Panzerwagen, Infanterie und Artillerie war außerordentlich stark. Seine blutigen Verluste waren außergewöhnlich hoch.

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus:

In Flandern Leutnant Becker vom Feldartillerie-Rgt. 16, die 3. Batterie vom sächsischen Fußartillerie-Rgt. 19 unter Leutnant Postrenew, Wieselweber Witt der 2. Batterie vom Fußartillerie-Rgt. 127, Oberleutnant von Glas und Leutnant Enden der 9. Batterie des bayrischen Feldartillerie-Rgts. 8.

In der Champagne und an der Maas Leutnant Niklasser und Stehlin vom 4. Garde-Feldartillerie-Rgt., Leutnant Schaefer vom Feldartillerie-Rgt. 4, Unteroffizier Kadowski von der Minenwerfer-Komp. 173, Leutnant Grothe vom Feldartillerie-Rgt. 229.

Wir schossen in den beiden letzten Tagen 65 feindliche Flugzeuge ab. Leutnant Bäumer errang seinen 40. und 41. Luftsieg.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.



Die Zukunft des Landes ist Deine Zukunft. Geht das Land in Trümmer, reißt es Dich mit. Zeichne Kriegs-anleihe—Du tust es für Dich.

Frankfurt, 5. Okt. Durch Einbruch wurden aus dem Seidenwarenhause von Schwarzschild-Dahs am Rohmarkt Stoffe im Wert von 80 000 Mark gestohlen.

Bei Verkäufen und Versteigerungen aus Beständen der Heeres- und Marineverwaltung, die für Kriegszwecke nicht mehr gebraucht werden, kann die Zahlung an Geldes Statt durch Hingabe von Kriegs-anleihe geleistet werden. Diese Vorschrift erstreckt sich auf alles, was zur Abgabe an die Bevölkerung frei wird, also insbesondere auf Pferde, Fahrzeuge und Geschirre; Feldbahngerät, Motorlokomotiven und Kraftfahrzeuge nebst Zubehör; Futtermittel und sonstige Vorräte; landwirtschaftliche Maschinen und Geräte sowie Werkzeug; Fabrikeinrichtungen mit den zugehörigen Maschinen und Geräten; Eisen, Stahl und andere Metalle; Holz und sonstiges Baumaterial; Webstoffe und Rohstoffe aller Art.

Käufer, welche die Bezahlung in Kriegs-anleihe leisten, werden bei sonst gleichen Geboten bevorzugt. Die Kriegs-anleihe wird zum vollen Nennbetrage angerechnet und bis zur Höhe des Kauf- oder Zuschlagpreises in Zahlung genommen. — Als Kriegs-anleihe in diesem Sinne gelten sämtliche 5%igen Schuldverschreibungen des Reichs ohne Unterschied sowie die seit der 6. Anleihe ausgegebenen 4 1/2 %igen auslosbaren Schatzanweisungen.

Also: Nur die Kriegs-anleihe, nicht der Besitz baren Geldes, bietet Sicherheit dafür, daß der Landwirt und der Gewerbetreibende das, was er braucht, aus dem freiwerdenden Kriegsgerät erwerben kann.

## Russische Schiffe im Dienst der deutschen Marine.

Berlin, 4. Okt. Das erst während des Krieges fertiggestellte moderne russische Großkampfschiff „Wosja“ sowie mehrere Torpedoboote der russischen Schwarzmeerflotte sind im Einverständnis mit der Moskauer Regierung in den Dienst der deutschen Marine gestellt worden, um bei der Dardanellenverteidigung mitzuwirken.

## Lokalnachrichten.

\* Königstein, 5. Okt. Der gestern unter zahlreicher Anteilnahme zur letzten Ruhe befristete Schuhmachermeister

Herr Philipp Kunkel hatte sich nicht nur als treues Mitglied und Kassierer des Arbeiter- und Militärvereins sowie der Feuertochter in so langen Jahren bewährt, sondern auch als ebenso treuer und anhänglicher Mieter. Denn ganze 46 Jahre wohnte er stets in der gleichen Wohnung, im Gasthaus zum Hirsch, in unserer schnelllebigen Zeit gewiß eine Seltenheit und wert, besonders erwähnt und anerkannt zu werden.

\* Ernst Bachold von Werthenstrauch, der seit dem Herbst v. J. an der Westfront stand, wurde zum Ritzfeldwebel und Offiziers-Aspiranten ernannt, sowie gleichzeitig mit dem Hanseatenkreuz ausgezeichnet, nachdem ihm bereits im August 1916 in den schweren Kämpfen am Stodod (Ostfront) das Eisenerz 2. Klasse verliehen wurde.

## Kirchliche Anzeigen für Königstein.

**Katholischer Gottesdienst.**  
28. Sonntag nach Pfingsten.  
Bormittags 7 Uhr Frühmesse. 8 1/2 Uhr zweite hl. Messe. 9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.  
6 Uhr Rosenkranzandacht.  
Die hl. Messe um 8 1/2 Uhr fällt von nächsten Sonntag an aus.

**Vereinsnachrichten:**  
Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr Vorstandssitzung des Marienvereins.  
4 Uhr Generalversammlung des Marienvereins.

**Kirchliche Nachrichten aus der evangelischen Gemeinde Falkenstein.**  
Sonntag, 6. Oktober, vormittags 11 Uhr, Gottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl.

## Danksagung.

Für die liebevolle Anteilnahme während der Krankheit und bei dem Hinscheiden unseres unvergeßlichen Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers und Onkels

## Herrn Philipp Kunkel, Schuhmachermeister,

für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und die vielen Kranz- und Kerzenspenden sagen wir innigsten Dank. Ganz besonders danken wir den barmh. Schwestern für die treue Pflege und dem Krieger- und Militär-Verein Königstein sowie der Freiwilligen Feuerwehr Königstein für den ehrenvollen Nachruf und die Niederlegung der Kranzspenden mit Widmung am Grabe unseres teuren Toten.

Königstein im Taunus, den 5. Oktober 1918.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

## Joh. Wolicki, Grabdenkmäler-Fabrik, Höchst am Main,

gegenüber dem Friedhofe, Büro: Königsteiner Strasse 21 empfiehlt infolge seiner andauernden Krankheit fertige

## Grab- und Krieger- :: Denkmäler ::

vom Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen und günstigen Zahlungs-Bedingungen. Lagerbe-  
:: sichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet. ::

Am 5. Oktober 1918 ist eine Bekanntmachung Nr. Bst. 200/10. 18. R. A. A., betreffend „Beschlagnahme von Ferngläsern sowie von Objektiven für Photographie und Projektion“, erlassen worden.

Der Wortlaut der Bekanntmachung ist in den Amtsblättern und durch Anschlag veröffentlicht worden.  
Stellv. Generalkommando 18. Armeekorps.

## Bekanntmachung.

Der Kreis hat eine größere Anzahl Herrenanzüge aufgekauft, die demnächst zur Verteilung gelangen sollen. Der Preis stellt sich auf 150.— M bis 250.— M. Reflektanten wollen sich bis kommenden Dienstag, den 8. ds. Mts., auf dem hiesigen Rathaus, Zimmer Nr. 4, melden.  
Königstein im Taunus, den 4. Oktober 1918.

Der Magistrat: Jacobs.

## Holzversteigerung.

Montag, den 14. Oktober, wird im Stadtwald Distrikt Schmittsdorfer:

- 298 rm Nadel-Schichtnugholz,
- 100 . . . . . Scheitholz,
- 96 . . . . . Knüppelholz,
- 12 . . . . . Reiserknüppel,

öffentlich versteigert.  
Zusammenkunft vormittags 10 Uhr, bei der Billshöhe. Zum Bieten werden nur hiesige Einwohner zugelassen.  
Königstein im Taunus, den 5. Oktober 1918.  
Der Magistrat: Jacobs.

## Bekanntmachung für Fischbach.

Morgen Sonntag, den 6. Oktober, nachmittags pünktlich 5 Uhr findet im Saale bei Gastwirt Berninger eine

## Gemeinde-Verfammlng

statt, wo über kriegswirtschaftliche Fragen Aufklärung gegeben wird. Auch wird die Kreisfürsorgeschwester aus Bad Homburg ihr Arbeitsprogramm entwickeln. Alle Einwohner sind zu dieser wichtigen Versammlung freundlichst eingeladen. Ich erwarte, daß eine gut besuchte Versammlung stattfindet, da heute Aufklärung dringend notwendig ist.  
Fischbach, den 5. Oktober 1918.  
Der Bürgermeister: Wittkeind.

## Danksagung.

Es sind uns bei dem uns durch den Tod unseres innigstgeliebten Sohnes, Bruders, Enkels und Neffen

## Pionier Adam Fischer

betroffenen Verluste zahlreiche Beweise herzlicher Teilnahme gezeigt worden, für die wir hiermit unseren innigsten Dank aussprechen. Ganz besonders danken wir noch seinen treuen Kameraden für den ehrenvollen Nachruf.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
Familie Johann Fischer.

Königstein, den 5. Oktober 1918.

## Zeichnungen auf die 9. Kriegsanleihe

werden kostenfrei entgegengenommen bei unserer Hauptkassette (Rheinstraße 44), den sämtlichen Landesbankstellen und Sammelstellen, sowie den Kommissaren und Vertretern der Hesse-Nassauischen Lebensversicherungsanstalt.

Für die Aufnahme von Lombard-Kredit zwecks Einzahlung auf die Kriegsanleihe werden 5 1/8 % und, falls Landesbank-Schuldverschreibungen vorpfändet werden, 5 % berechnet.

Sollten Guthaben aus Sparkassenbüchern der Nassauischen Sparkasse zu Zeichnungen verwendet werden, so verzichten wir auf Einhaltung der Kündigungsfrist, falls die Zeichnung bei unseren vorgenannten Zeichnungstellen erfolgt.

Zeichnern, denen sofortige Lieferung von Stücken erwünscht ist, geben wir solche der 7. Kriegsanleihe aus unseren Beständen ab und zeichnen diese Beträge auf 9. Kriegsanleihe für eigene Rechnung.

Die Freigabe der Spareinlagen erfolgt bereits zum 30. September d. Js., sodaß für den Sparer kein Zinsverlust entsteht.

## Kriegsanleihe-Versicherung.

3 Versicherungsmöglichkeiten:  
mit Anzahlung — ohne Anzahlung — mit Prämien-vorauszahlung und Rückerstattung der unverbrauchten Prämien im Todesfall.

## Verlangen Sie unsere Drucksachen!

(Mitarbeiter für die Kriegsanleihe-Versicherung überall gesucht.)

Wiesbaden, im September 1918.

## Direktion der Nass. Landesbank.

Wir stehen für unser Land! Wir stehen für unsere Weiber, unsere Kinder!  
(Schiller, Tell.)

## Junges, tüchtiges Mädchen,

das etwas Kochen kann (aber nicht unbedingt erforderlich) auf Land für dauernd gesucht.  
Kurhaus „Taunusblick“,  
Rehheim i. T.

## Mittelgroßer, gut- erh. Küchenherd

zu kaufen gesucht.  
Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Stg.

1 gebrauchte Getreide-  
Drehmühle und 1 Rübren-  
schneider sind z. verkaufen  
bei Gg. Rehm, Schloßborn.

## Bekanntmachung.

Der Schornsteinfeger be-  
ginnt mit dem Fegen.  
Königstein, 5. Okt. 1918.  
Die Polizeiverwaltung.

## Wohnungsnachweis.

Gesucht für April 1919 auf die Dauer von 1—2 Jahren kleines Landhaus bezw. unmöbl. 7-Zimmerwohnung nebst reichlichem Auegehör, mit Garten.  
Angebote mit Preisangabe an das Kurbüro.  
Königstein im Taunus, den 4. Oktober 1918.  
Die Stadt. Kurverwaltung.

## Israel. Kultusgemeinde Königstein i. T.

Der Voranschlag pro 1918/19, die Jahresrechnung pro 1917/18 und die Steuerhebeliste pro 1918/19 liegen ab heute acht Tage bei dem unterzeichneten Vorstände zur Einsichtnahme offen.  
Königstein, 5. Oktober 1918.  
Der Vorsitzende: Maler Lahn.

Rüssmann'sche

Sprach- u. Handelslehranstalt

Kaufm. Ausbildung!

Handelsschule

Höchst a. M.,  
Kaiserstraße 8.

Neu-Aufnahme

von Schülern und Schülerinnen

für das Winter-Halbjahr

Beginn 15. Oktober

Einzel-fächer für Erwach-

sene (auch abends)

Langjähr. Erfolge. Prospekt-

Zusendung auf Wunsch.

Anmeldungen bereits jetzt

(auch f. Sprachen-Unterricht)

Höchst, Kaiserstraße 8.

Gutbrennender

## Ofen

für Koks geeignet,

zu

kaufen gesucht.

ooo

Angebote unter E. 5

an die Geschäftsstelle

dies. Zeitung erbeten.

## Feldisches Frühstückpapier,

Ph. Kleinböhl, Königstein.